

MEDIENMITTEILUNG

11.07. 19.10.2025**spot on Sereina Steinemann**

In Kooperation mit Kommission Bildende Kunst Stadt Luzern

Die Werke von Sereina Steinemann (*1984) zeigen das, was uns umgibt: Dinge, den Alltag, die Normalität. Das ist an sich nichts Aussergewöhnliches in der Kunst. Stillleben sind seit jeher eine Gattung der Malerei und die Pop-Art hat plakativ die Objekte des modernen Alltags in den Fokus genommen. Sereina Steinemann präsentiert jedoch weder symbolträchtige Arrangements noch kühl-glatte Konsumgüter, sondern begegnet dem Gewöhnlichen mit einem liebevollen, wertschätzenden Blick und lässt die Dinge für sich stehen.

Mit der Serie *Qualität ist unsere Stärke* untersucht Sereina Steinemann die Sprache der Werbung formal wie inhaltlich. Losgelöst von konkreten Produkten spiegeln die Zeichnungen die Erfolgsversprechen sowie Appelle zur Selbstoptimierung und Selbstliebe wider – *More Extra Less Ordinary!* Dabei spielt die Künstlerin mit der Grösse der Buchstaben, den Grenzen des Blattes und der Menge an Tinte in den Acryl-Stiften, die während des Schreibprozesses ausgeht, so dass die Buchstaben verblassen. Auch wenn sie zeitgenössische Massenprodukte und Werbeslogans aufgreifen, erzählen Sereina Steinemanns Werke eher von Handwerk und Handarbeit als von industrieller Fertigung. Selbst wenn die Künstlerin einen Blog-Kommentar auf die Leinwand überträgt: Die Malweise erdet die digitale Kommunikation im Analogen, im Dinglichen von Leinwand und Farbe, in der Handarbeit mit dem Pinsel. Durch die unpräzise, einfache Malweise erhalten Massenwaren wie eine Coop-City-Plastiktasche oder Coca-Cola-Flasche einen eigenen, individuellen Charme und aus dem Saum der Hose von Louis Vuitton läuft Farbe. Mit dem Zweifel-Chips-Logo thematisiert die Künstlerin die eigene malerische Unsicherheit. Gerade die scheinbar widersprüchliche Kombination aus Sorgfalt und fehlender Virtuosität macht Sereina Steinemanns Werke berührend.

Sereina Steinemann arbeitet in verschiedenen Serien mit Walt Disneys «Lustigen Taschenbüchern». So setzt sie Szenen thematisch zu eigenen Comics zusammen und vervielfältigt sie mit dem Fotokopierer. Für die Zeichnungsserien *Schaffen* und *Unwägbarkeiten* hat sie aus dem Walt-Disney-Kosmos Fragmente ausgewählt, die eine Geschichte andeuten: Werkzeuge oder Geräte erzählen von künstlerischem Schaffen, Explosionen oder spritzendes Wasser von Abenteuern.

Die Stellwände bestehen aus recycelten Platen früherer Ausstellungen. Sie erzählen von der Ausstellungsgeschichte, erinnern an Kulissen und bilden eine Bühne für Sereina Steinemanns Werke. Für die Ausstellung hat Sereina Steinemann erstmals eine Serie skulpturaler Arbeiten entwickelt. Inspiriert sind sie von eher altmodischen, figürlichen Werbeträgern wie dem überdimensionalen Croissant, das während der Öffnungszeiten vor die Bäckerei gestellt wird, oder vom Riesen-Glacé vor der Gelateria. So sind auch Sereina Steinemanns *Schlüssel* mobil und stehen nicht immer an derselben Stelle im Ausstellungsraum. Oder werden sie vielleicht sogar weggeräumt, wenn das Museum über Nacht geschlossen wird?

Sereina Steinemann hat den Publikationspreis der Stadt Luzern *spot on* erhalten. Zur Ausstellung gibt Band 21 dieser Serie einen umfassenden Einblick in ihr Schaffen.

kuratiert von Eveline Suter

**Kunstmuseum
Luzern**

EUROPAPLATZ 1, 6002 LUZERN, SWITZERLAND

TEL. +41 41 226 78 00
INFO@KUNSTMUSEUMLUZERN.CH
WWW.KUNSTMUSEUMLUZERN.CH

TERMINE

Medienvorbesichtigung
Donnerstag, 10.07., 10.15 Uhr

Vernissage
Donnerstag, 10.07., ab 18 Uhr
Begrüssung und Einführung
Fanni Fetzer, Direktorin Kunstmuseum Luzern
Michel Rebosura, Präsident Kommission Bildende Kunst Stadt Luzern
Eveline Suter, Kuratorin

Schlüssel und mehr
Sonntag, 07.09., 11 Uhr
Lesung der Autorin Heike Geissler, anschliessend Gespräch
mit der Künstlerin Sereina Steinemann, moderiert von
Eveline Suter, Kuratorin

Öffentliche Führungen
Mittwochs um 18 Uhr und sonntags um 11 Uhr gemäss
Website

Schulen
Vielfältige Angebote für alle Stufen

Publikation
Sereina Steinemann. Works, mit Texten von Lucy Duggan,
Heike Geissler, Daniel Morgenthaler, Eveline Suter, d/e,
hrsg. von Stadt Luzern und Kunstmuseum Luzern, Mousse
Publishing, ISBN 978-88-6749-686-0, CHF 30.-, für Mit-
glieder KGL CHF 25.-

spot on
Die Stadt Luzern veröffentlicht jährlich eine Monografie.
Auf Bewerbung wählt die Kommission Bildende Kunst
eine:n Künstler:in und unterstützt die künstlerische Arbeit
mit einer Publikation.

 **Stadt
Luzern**

unterstützt von

Casimir Eigensatz Stiftung

